



Scopewire Data GmbH  
(DSFA) nach § 67 BDSG

## Inhaltsverzeichnis

1. Bezeichnung der Verarbeitung .....	3
2. Beschreibung der Verarbeitung .....	3
3. Risikoabschätzung .....	7
4. Datenschutzfolgenabschätzung .....	8

## 1. Bezeichnung der Verarbeitung

1. Name der Verarbeitung: **Scopewire Serviced Cloud**
2. Standort im Verzeichnissesverzeichnis (laufende Nr. o.ä.): **DSFA 2**
3. Verantwortliche Arbeitseinheit (interne Verantwortlichkeit): **Michael Kolb**
4. Besteht eine Errichtungsanordnung? **Nein**

## 2. Beschreibung der Verarbeitung

1. Werden bei der Verarbeitung neue Technologien (z.B. neue Datenmodelle) verwendet? Falls ja, Begründung:

**Nein. Daten verbleiben in deutschem Rechenzentrum. AVV mit Kunden vereinbart.**

2. Art der Verarbeitung (z.B. Bewertung, Prognose, Profiling, automatisierte Entscheidung nach § 54 BDSG):

**Notwendige Speicherung von Name, Vorname und E-Mail-Adresse für den Login in das System (Benutzerverwaltung)**

3. Umfang der Verarbeitung (z.B. Datenmenge, geographisches Ausmaß, Beschränkung auf bestimmte Phänomene / Delikte, Anteil der erfassten Personen an der betroffenen Bevölkerungsgruppe):

**Benutzer mit Name, Vorname und E-Mail Adresse**

4. Umstände der Verarbeitung (z.B. Eingriffsintensität der zur Datenerhebung eingesetzten Mittel, verdeckte Datenerhebung, Benachrichtigung der Betroffenen, Verfahrenssicherungen wie Richtervorbehalte oder Einwilligungserfordernisse, Eingriffsintensität der mit der Verarbeitung

bezweckten Maßnahmen (z.B. Ausreisebeschränkung), Fernzugriff durch Telearbeit / mobiles Arbeiten, dezentrale oder zentrale Datenhaltung, Sortierbarkeit, Verknüpfungsmöglichkeiten):

Die Verarbeitung hat den Umstand zur Benutzerverwaltung. Name, Vorname und E-Mail werden benötigt um einen Benutzer im System anlegen zu können und diesem Berechtigungen zuweisen zu können.

5. Zwecke der Verarbeitung:

Aufgabenerfüllung:

Gefahrenabwehr:

Strafverfolgung:

Strafverfolgungsvorsorge:

Dokumentation:

Vorgangsverwaltung:

6. Beschreibung des Personenkreises, dessen Daten verarbeitet werden:

Nachhaltigkeitsbeauftragter, Compliance Manager, Einkäufer

Werden Daten von Personen verarbeitet, die keinen Anlass für ihre Speicherung gegeben haben? Falls ja, Begründung:

Nein

Werden Daten von besonders schutzbedürftigen Personen verarbeitet (z.B. Kinder, Asylbewerber, Opfer)?

Nein

7. Beschreibung der Datenarten, die verarbeitet werden (z.B. Name, Geburtsdatum):

Name, Vorname, Geschäftliche E-Mail-Adresse

Werden auch persönliche Einschätzungen im Sinne des § 73 BDSG verarbeitet?

Nein

Werden besondere Kategorien personenbezogener Daten nach § 46 Nr. 14 BDSG verarbeitet?

Nein

8. Beschreibung der vorgesehenen Kennzeichnungen (z.B. Zweckbindung, Sortierkennzeichen für Deliktgruppen/ Phänomenbezüge etc., Eingriffsintensität, StPO-Kennzeichnungen, Zugriffsberechtigungen, Speicherdauer, Aussonderungsprüffristen):

Speicherdauer der Benutzer solange Vertrag mit dem Endkunden besteht. Keine weiteren Tupel abgespeichert.

9. Beschreibung der Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung:

Die Scopewire Cloud Lösung speichert die aus dem Vorsystem übergebene Lieferantenliste mit Lieferantenbezeichnung, Land und Wirtschaftsbranche, um die Lieferanten anhand dieser Tupel mit Hilfe von UN Indizes einer abstrakten Risikoanalyse im Rahmen des Lieferkettengesetzes durchzuführen.

Damit Nutzer des Endkunden sich mit einem Berechtigungssystem einloggen können um die Lieferanten zu verarbeiten, wird ein Login benötigt.

10. Beschreibung der Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung:

Zugang zum System

11. Angaben zu Abrufberechtigungen und Übermittlungsempfängern:

a. Interne Zugriffsberechtigungen:

Die Zugriffsberechtigungen werden durch den Kunden auf Basis von Logins im Scopewire System vergeben. Der Kunde kann auf Wunsch Single-Sign-On hinzubestellen.

b. Externe Abrufberechtigungen (z.B. automatisierte Abrufe):

Es finden keine externen Abrufe statt

c. Eingerichtete Schnittstellen:

E-Mail-Schnittstelle. Über eine E-Mail Schnittstelle kann einem Ansprechpartner ein Umfrageformular zugesendet werden und der Benutzer (Login) erhält per Email eine Bestätigung über den Versand.

d. Übermittlungsempfänger:

Der Empfänger einer Bestätigung ist der Benutzer selbst. Es werden keine Kontaktdaten an Dritte weitergegeben.

12. Speicherdauer und Aussonderungsprüffristen:

Die durch den Kunden angelegten Benutzer werden solange das Vertragsverhältnis besteht gespeichert. Mit Ablauf des Vertrages werden sämtliche operative Daten des Kunden gelöscht.

13. Protokollierung nach § 76 BDSG oder Fachrecht (insbesondere Speicherort und zuständige Organisationseinheit, Analysefähigkeit, Zugriffsberechtigungen, sonstige Maßnahmen zur Sicherstellung der Zweckbindung):

Die Benutzer werden in getrennten Mandanten technisch von getrennt von anderen Kunden gespeichert. Es gelten auch die Prinzipien der Trennungskontrolle. (siehe AVV TOMs).

### 3. Risikoabschätzung

Hat die Form der Verarbeitung, insbesondere bei Verwendung neuer Technologien, aufgrund der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung voraussichtlich eine erhebliche Gefahr für die Rechtsgüter der betroffenen Personen zur Folge?

1. Liegt ein Verarbeitungsvorgang vor, der in der durch die Scopewire erstellten Liste nach § 69 Abs. 1 S. 2 BDSG aufgeführt ist? (Hinweis: Eine solche Liste wird derzeit nicht geführt.)

Nein

2. Hat die Verarbeitung aufgrund ihrer Art voraussichtlich eine erhebliche Gefahr für die Rechtsgüter der betroffenen Personen zur Folge?

Nein

3. Hat die Verarbeitung aufgrund ihres Umfangs voraussichtlich eine erhebliche Gefahr für die Rechtsgüter der betroffenen Personen zur Folge?

Nein

4. Hat die Verarbeitung aufgrund ihrer Umstände voraussichtlich eine erhebliche Gefahr für die Rechtsgüter der betroffenen Personen zur Folge?

Nein

5. Hat die Verarbeitung aufgrund ihrer Zwecke voraussichtlich eine erhebliche Gefahr für die Rechtsgüter der betroffenen Personen zur Folge?

Nein

6. Ergibt sich aus einer Gesamtbetrachtung von Art, Umfang, Umständen und Zwecken der Verarbeitung voraussichtlich eine erhebliche Gefahr für die Rechtsgüter der betroffenen Personen?

Nein

#### 4. Datenschutzfolgenabschätzung

Hat die Form der Verarbeitung, insbesondere bei Verwendung neuer

1. Bewertung der Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit der Verarbeitungsvorgänge in Bezug auf deren Art, Umstände, Umfang und Zweck)

- a. Was ist der legitime Zweck der Verarbeitung?

Einloggen in das System, Erfüllung von Berechtigungskonzept

- b. Sind Art, Umstände und Umfang der Verarbeitung zur Erreichung dieses Zweckes geeignet? Warum?

Ja. Keine unnötigen persönlichen Daten werden verarbeitet oder gespeichert. Ohne Benutzer kann die Software nicht bedient werden.

- c. Sind Art, Umstände und Umfang der Verarbeitung zur Erreichung dieses Zweckes erforderlich? Warum?

Erforderlich.

- d. Gibt es mildere Mittel zur Erreichung desselben Zweckes? Wenn ja, welche? Warum sind diese nicht in gleicher Weise zur Erreichung des Zweckes geeignet?

Nein

- e. Steht die Verarbeitung nach Art, Umständen und Umfang und der daraus resultierenden Schwere des Eingriffs in die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen nicht außer Verhältnis zum Zweck? Ist der Eingriff zumutbar?

Verarbeitung erforderlich. Es werden nur Vorname, Name und E-Mail des Benutzers gespeichert. Verhältnismäßig, zumutbar und notwendig.

2. Identifikation und Bewertung der Risiken für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen). Hier ist eine methodische Bewertung der ermittelten Risiken vorzunehmen.

Es können keine Risiken identifiziert werden

3. Ermittlung und Dokumentation der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Bewältigung der identifizierten Risiken / zur Gewährleistung eines angemessenen Schutzniveaus (§ 64 BDSG)

Sind im gesondert abgeschlossenen AVV-Vertrag definiert.

4. Wurde geprüft, ob die technischen und organisatorischen Maßnahmen alle identifizierten Risiken abdecken?

Scopewire unterliegt einer ISO Zertifizierung und überprüft alle Risiken in regelmäßigen Abständen und führt einen dokumentierten KVP Prozess durch.